GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

19

16. September 2011

Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- **Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Dorfkorporationen**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Ehrungen 2011

Im Jahr 2010 durften wir sieben erfolgreiche Personen plus das OK des Sportfests 2010 aus der Gemeinde Jonschwil ehren. Der schöne Anlass mit dem grossen Publikumsaufmarsch soll auch dieses Jahr wieder anlässlich der Chilbi 2011 durchgeführt werden. Dabei hoffen wir wiederum auf möglichst viele Besucher, um den erfolgreichen Gemeindeeinwohnern angemessen gratulieren zu können.

Die Ehrungen 2011 finden statt am: **Chilbi-Samstag, 12. November 2011, ab ca. 17.30 Uhr, Turnhalle Sonnenrainschulhaus Jonschwil.**

Sparte Sport und Beruf

Ortsansässige Personen bzw. Teams oder Vereine, die einen der folgenden Titel gewonnen haben:

- St. Galler Meister (auch Junior)
- Schweizer Meister (auch Junior)
- Europameisterschaften (auch Junior): Gold-, Silber- oder Bronzemedaille
- Weltmeisterschaften (auch Junior): Gold-, Silber- oder Bronzemedaille
- oder eine ähnliche/gleichwertige Auszeichnung

Bis heute sind uns nachstehende Personen bekannt, die einen der obenstehenden Titel gewonnen haben:

- Baumann Gregor, Schwarzenbach, Schweizermeistertitel im Viererbob (Ehrung wurde bereits an der 1.-August-Feier durchgeführt.)
- Hollenstein Ursina, Jonschwil, Schweizermeistertitel in der Swiss Mobiliar Leage im Unihockey
- Gämperli Marion, Jonschwil, Schweizermeistertitel in der Kategorie Senior All-Girl Cheer
- Dal Zotto Jenny, Jonschwil, Vize-Europameistertitel im Voltigieren (neu)
- Bienz Nathalie, Schwarzenbach, Vize-Europameistertitel im Voltigieren (neu)

Sparte Kultur

Auch in der Sparte Kultur gibt es dieses Jahr eine ausserordentliche Leistung, die anlässlich der Ehrungen 2011 gewürdigt werden soll:

- Fraefel Beat, Schwarzenbach, Swiss Jazz Award 2011

Weiter wird der Sieger des Prix Benevol 2011 der Gemeinde Jonschwil bekanntgegeben. Beworben haben sich folgende Gruppierungen, Vereine und Organisationen:

- CompiSternli Jonschwil-Schwarzenbach
- Samariterverein Oberrindal und Umgebung
- Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil
- STV Schwarzenbach

- Senientreff Jonschwil-Schwarzenbach

Bitte beachten Sie, dass an diesem Anlass seitens der Gemeinde keine langjährigen Vereinsmitglieder geehrt werden. Diese Aufgabe obliegt den einzelnen Vereinen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns noch weitere Personen, Vereine oder Institutionen mitteilen, die eine der oben aufgeführten Anforderungen durch eine besondere Leistung erfüllen.

Besondere Einbürgerung

Jugendliche vor dem 20. Altersjahr haben die Möglichkeit, sich im besonderen Verfahren einbürgern zu lassen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Einbürgerungsrat hat Sujevan Uthaya Gunaseelan, 1994, Oberstetenstr. 10, 9536 Schwarzenbach, das Jonschwiler Bürgerrecht erteilt.

Am 30. August 2011 hat die Regierung des Kantons St. Gallen nun auch das Kantonsbürgerrecht erteilt.

Neue Schutzverordnung Natur und Landschaft

Die Jonschwiler Schutzverordnung, Teil Natur und Landschaft, lag im August 2010 öffentlich auf. Nach Ein-

Bettenauer Weiher und Umgebung
Bildkalender 2012

sprachen wurden in den darauffolgenden Monaten einige Änderungen mit den betroffenen Grundeigentümern besprochen und bereinigt. Mit Verfügung vom 29. August 2011 liegt nun die Genehmigung des Kantons für die neue Schutzverordnung vor. Sie ist auf der Homepage www.jonschwil.ch unter Verwaltung\Reglemente abrufbar.

Eine erfundene aber jederzeit mögliche Geschichte auf dem Fuss- und Radweg zwischen Jonschwil und Schwarzenbach

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie fahren mit ihrem Fahrrad von Jonschwil nach Schwarzenbach, ab dem Steigwäldli mit gehörigem Tempo, weil es ja abwärts geht. Als Radfahrer sind Sie praktisch geräuschlos unterwegs und die Fussgänger, die vor Ihnen gehen, hören Sie nicht kommen. Sie wollen in vollem Tempo links an den Fussgängern vorbeirauschen und da... Ein Fussgänger macht ohne sich umzudrehen einen kleinen Schritt nach links und es kommt zur Kollision. Der Fussgänger bricht sich den Arm, der Velofahrer kommt zu Fall und hat eine Gehirnerschütterung.

So oder ähnlich könnte es auf diesem Veloweg fast täglich passieren. Deshalb: Machen Sie sich als Radfahrer auf dem Fuss- und Radweg durch Klingeln oder Rufen schon von weit her bemerkbar; nehmen Sie Rücksicht auf die Fussgänger und rechnen Sie jederzeit mit Überraschungen. Oder noch besser: Bremsen Sie etwas ab. Ebenfalls ist es wichtig, dass Ein- und Ausfahrten entlang des Radwegs vorsichtig zu überqueren sind, da die Sicht für Autofahrer/-innen in die Jonschwilerstrasse teils durch Pflanzen, Hecken etc. erschwert wird.

Ähnliches gilt auch für Fussgänger: Machen Sie keine plötzlichen Seitwärtsschritte ohne vorher nach hinten zu schauen.

Solarlampe gestohlen

Vor längerer Zeit wurde bei der Bushaltestelle Oberbettenau die Solarlampe gestohlen. Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt gemacht. Die Einwohner/-innen sowie Spaziergänger/-innen werden gebeten, allfällige Beobachtungen mit genauem Zeitpunkt und wenn möglich mit den Namen der beobachteten Personen an die Liegenschaftsverwalterin, Tel. 071 929 59 27, zu melden.

WAHLEN

Am **Sonntag, 23. Oktober 2011**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Wahlen
Nationalratswahlen

2. Kantonale Wahlen
Wahl der st. gallischen Mitglieder des Ständerates

Die Abstimmungsunterlagen werden Mitte Oktober 2011 zugestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallbeseitigung

Altpapiersammlung in Jonschwil

Dienstag, 27. September 2011

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie am Nachmittag Ihr Altpapier/Karton auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren. Ab 13.30 bis 15.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Donnerstag, 29. September 2011

Achtung: Neuorganisation!

Wir werden ab sofort zusammen mit dem ZAB und mit **Kehrichtwagen** das Altpapier und den Karton in Schwarzenbach einsammeln.

Das Altpapier muss bis spätestens **7.45 Uhr** dort bereitgestellt werden, **wo auch der Kehrichtsack deponiert** wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, kann nicht mehr mitgenommen werden.

Falls Sie den **Sammelort der Grünabfuhr** berücksichtigen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir holen das Altpapier und den Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- **Papier** in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch) (**kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, dank!**)

- gut verschnürte Bündel (keine Plastik-schnüre)
- **Karton** separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln, sowie auch Waschmittelverpackungen.

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

Haushaltpapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakao-säcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

AHV-Zweigstelle

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Fürsorge oder Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Spezialregelungen gelten für EU-Bürgerinnen und -Bürger, für die das Personenfreizügigkeitsabkommen gilt und für Staatsangehörige der EFTA.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner „Ergänzungsleistungen“ eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, bezogen werden.

Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge oder solcher ohne Nummernschilder

Art. 96 des kantonalen Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (sGS 731.1) lautet: „Das langfristige Abstellen ausgedienter Motorfahrzeuge im Freien ist ausserhalb der hierfür bewilligten Ablagerungsplätze verboten.“ Unter diese Bestimmung fallen gemäss Art. 2 ff. der kantonalen Verordnung über die Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge vom 8. Juli 1975 (sGS 731.15) auch gebrauchte Autos, die ohne Nummernschilder langfristig, d.h. mehr als zwei Monate, abgestellt sind. Wir weisen die Eigentümer von ausgedienten Motorfahrzeugen oder solcher ohne Nummernschilder an, für die Wegschaffung bis spätestens Ende Oktober 2011 besorgt zu sein.

Unterhalt der Gewässer

Gemäss Art. 11 des Wasserbaugesetzes vom 17. Mai 2009 ist der jeweilige Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 9 Wasserbaugesetz insbesondere:

- a) die periodische Pflege der Ufervegetation;
- b) das Entfernen von Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, wenn sie den Abfluss hemmen;
- c) das Ausschöpfen von Gewässern, wenn der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
- d) das Ausschöpfen von Kiesfängen;
- e) die Unterhaltmassnahmen an Schuttbauten und Durchlässen;
- f) das Entfernen von Unrat.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Die Bäume und Sträucher sind in diesem Sommer besonders fest gewachsen. Es ist deshalb äusserst wichtig, dass die Bäume und Sträucher entlang von Strassen deutlich zurückschnitten werden. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benutzer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis **spätestens Freitag, 30. September 2011** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Im Oktober 2011 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

Personalanlass

Heute Freitagnachmittag, 16. September 2011 findet der Personalanlass der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach statt.

Der Schulunterricht endet für die Schülerinnen und Schüler am Freitagmittag – der Nachmittag ist schulfrei.

Dorf-korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Protokoll der Bürgerversammlung

Am 21. März 2011 fand die Bürgerversammlung der Dorfkorporation Schwarzenbach in der Mehrzweckhalle in Schwarzenbach statt. Das von der Aktuarin verfasste Protokoll wurde ordnungsgemäss vom 4. April bis zum 12. April 2011 öffentlich aufgelegt. Fristgerecht hat ein Bürger am 6. April 2011 beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen gegen das Protokoll Beschwerde eingereicht. Das anschliessende Aktenstudium des Rechtsdienstes brachte keine weiteren Erkenntnisse.

Mit Schreiben vom 17. August 2011 hat der Beschwerdeführer die Beschwerde gegen die Dorfkorporation Schwarzenbach zurückgezogen. Diese wurde als gegenstandslos abgeschrieben. Somit ist das Protokoll der Bürgerversammlung der Dorfkorporation Schwarzenbach vom 21. März 2011 rechtsgültig.

Eugen Meier, Präsident

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**

Kirchgemeinden

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 17. September 2011

- 14.00 Jungschar und Igel-Gruppe,
Kirchgemeindehaus Oberuzwil
14.00- Sommercafé, Kirchgemeindehaus
17.00 Oberuzwil

Sonntag, 18. September 2011

- 09.30 Ökumenischer Bettags-Gottesdienst, katholische Kirche Jonschwil
Diakone Werner Schneebeli und Peter Schwager, Mitwirkung Jodlerclub Wil
Kollekte: CSI Schweiz (Christian Solidarity International)
anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz
10.00 Ökumenischer Bettags-Gottesdienst, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil
Mitwirkung Kirchenchöre

Freitag, 23. September 2011

- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag/Sonntag, 24./25. September 2011

Jungschar an der Chilbi in Bichwil

Sonntag, 25. September 2011

- 09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Taufen
Kollekte: Evangelisches Schulheim Langhalde Abtwil
Kinderhort, Kirchenkaffee
14.00 Senioren-Spielnachmittag, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Mittwoch, 28. September 2011

- 11.45 Marktstube - Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Niederuzwil
Ein Angebot des Vereins Markthalle Uzwil

Freitag, 30. September 2011

- 19.30 Freitagsskino, Kirchgemeindehaus Oberuzwil
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Jodlerclub Wil

Der ökumenische Bettagsgottesdienst vom **18. September 2011 um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Jonschwil wird vom Jodlerclub Wil und von Ueli Keller am Hackbrett musikalisch mitgestaltet.

Der Jodlerclub Wil steht seit 2005 unter der Leitung von Rita Klaus und durfte in diesem Frühjahr nach einem erfolgreichen Projekt acht junge Jodlerinnen und Jodler in den Club aufnehmen. In dieser verjüngten Zusammensetzung singt der Jodlerclub beim ökumenischen Gottesdienst zur Ehre Gottes liturgische Jodellieder von verschiedenen Komponisten, unter anderem „Üse Vater“ von Peter Roth. Neben Jodelliedern werden auch Hackbrettklänge vom Einheimischen Ueli Keller zu hören sein.

Nach dem Gottesdienst singt der Jodlerclub Wil beim Apéro noch weitere Lieder und lädt somit alle zum kurzen Verweilen ein.

Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 17. September 2011

- 19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 18. September 2011, Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

- 09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mitwirkung Jodlerclub Wil
anschliessend Apéro
19.00 Abendmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 24. September 2011

- 19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach
Mitwirkung Singgruppe
Anschliessend Apéro mit Bäuerinnen Schwarzenbach

Sonntag, 25. September 2011

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Kirchenchor Jonschwil
Anschliessend „Süssmostapéro“

Donnerstag, 29. September 2011

- 07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Erntedankgaben

Das Erntedankfest feiert die Pfarrei Jonschwil am Samstag, 24. September 2011 um 19.30 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach und am Sonntag, 25. September 2011 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil. Der Kirchenchor St. Martin Jonschwil singt Teile der Deutschen Messe von Jost Marty.

Erntegaben können am Samstag, 24. September 2011 bis 9.00 Uhr bei Ursula Luna im Bluemächäller abgegeben werden oder ebenfalls bis 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auf Wunsch holen wir Ihre Gaben auch ab (Bluemächäller, Tel. 079 286 77 41 oder Martin Betschart, Tel. 079 777 84 80). Anschliessend an beide Gottesdienste laden wir zum Süssmostapéro.

Fest für Ehepaare

Für das Fest der Ehepaare vom Samstag, 22. Oktober 2011 erwarten wir Ihre Anmeldung für das Essen bis 20. September 2011. Unterlagen liegen in Kapelle oder Pfarrkirche auf. Details sind dem Pfarreiforum 11 zu entnehmen. Für Fragen gibt das Pfarreisekretariat gerne Auskunft unter Tel. 071 923 42 23 oder E-Mail: info@st-martinspfarrei.ch.

Vorankündigung

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich Beat Schönenberger aus Jonschwil als Kirchenverwaltungsratspräsident zur Verfügung stellt. Wir sind überzeugt mit Beat Schönenberger einen guten Kandidaten für das Kirchenverwaltungsratspräsidium gefunden zu haben und empfehlen ihn zur Wahl.

Aus zeitlichen Gründen war die Nomination für die Urnenwahl vom 11. September 2011 zu kurzfristig. Darum haben wir uns entschieden den zweiten Wahlgang zu nutzen und die Wahl des Kirchenverwaltungsratspräsidenten auf den **30. Oktober 2011** anzusetzen.

Für den Kirchenverwaltungsrat: Bruno Rütsche

Für die Wahlkommission: Nicole Frick

Resultate der Gesamterneuerungswahlen vom 11. September 2011 für die Amtsdauer 2012-2015

Am Sonntag, 11. September 2011, haben die Gesamterneuerungswahlen für die neue Amtsdauer 2012/2015 der Katholischen Kirchgemeinde Jonschwil stattge-

instaplan

beraten planen betreuen

Eine freie
Lehrstelle per
August 2012
in Jonschwil

4 Jahre Lehre mit eidg. Fachausweis

LEHRE GEBÄUDE- TECHNIK-PLANER

Fachrichtung Heizung

Instaplan berät, plant,
betreut alle Massnahmen
für optimale Infrastruktur-
technik von Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-, Kälte-
und Sanitäreanlagen.
18 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter an drei
Standorten.

Eine Lehrstelle in unserem Ingenieurbüro ist
ein guter Start in eine erfolgreiche Karriere.

Du lernst in einem Betrieb mit spannenden
Aufträgen für die Industrie, in einem persön-
lichen Umfeld, wo man sich kennt und schätzt.
Wir suchen eine engagierte motivierte Person
die einen vielseitigen Beruf lernen möchte.

Wir freuen uns auf
eine schriftliche
Bewerbung mit Foto:
m.oswald@instaplan.ch
oder per Post an:
Instaplan AG, Breiti,
9243 Jonschwil SG.

**Michael Oswald, T 071 929 55 55
ist Ihr Ansprechpartner.**

8580 Amriswil TG T 071 414 02 22
9243 Jonschwil SG T 071 929 55 55
8856 Tuggen SZ T 055 465 17 17

www.instaplan.ch

Wir geniessen unsere **Ferien** vom

**Sonntag, 2. Oktober bis
Montag, 24. Oktober 2011**

... und am Freitag, 28. Oktober feiern wir
bereits unser 1jähriges Jubiläum mit
einem speziellen mexikanischen Abend.

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage.

www.kronejonschwil.ch

Wir wünschen Ihnen allen einen bunten
Herbst und freuen uns, Sie weiterhin als
Gäste bei uns zu begrüssen

Familie Mejia-Wick und das Krone-Team

*Wir suchen ein liebes Kindermädchen/Babysitter
für unsere 2 Jungs und ausserdem auch
Stundenaushilfen in die Küche!*

Melden Sie sich unter: 071 923 11 22

Brassband
Ostschweiz

BBO

1971 2011

Jubiläumskonzert – 40 Jahre BBO

Musical Brass mit
Monica Quinter

Samstag, 24. September 2011, 20.00 Uhr

Gemeindesaal, Uzwil
Saalöffnung und Apéro ab 19.00 Uhr
Freier Eintritt

**Erdgas:
umweltfreundliche
Energie**

Ihr Versorgungsbetrieb für
Schwarzenbach und Jonschwil

dk Dorfkorporation
Schwarzenbach

Poststrasse 5 · Tel. 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch

www.thur-verlag.ch

Verlagsobjekte • Jahrbuch • Betti-Kalender
Konzeption und Gestaltung von Drucksachen

Service und Reparaturen aller Marken

Erstklassiger Service und zuverlässige Reparaturen zeichnen uns aus. Die Spitzenköche sind bei uns bestens ausgebildete Mechaniker mit Erfahrung auf diversen Automarken. Unser persönlicher Kundenservice wird geschätzt in Form von Vertrauen – auch für kleine Anliegen.

9536 Schwarzenbach
 Apollostrasse 5
 Telefon 071 923 41 23
 www.apollogarage.ch

Pascal Hollenstein

Subaru-Hauptvertretung
 Reparaturen aller Marken
 Autospenglerei
 Autowaschcenter

Fehlt Ihnen ein Jahrbuch zwischen 1992 und 2009? Jubiläumsangebot

Jahrbücher von 1992 bis 2009 für **Fr. 9.—**
 Das Sonderangebot gilt nur noch bis 30. September 2011

Thur-Verlag M.Egli, Kronenstr. 7, Jonschwil
 info@thur-verlag.ch, 071 923 57 05

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung
 Miete und Stockwerkeigentum,
 Vermietungen und Verkauf,
 Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
 Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
 info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Pneuhaus Gämperli
 8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
 Fax 071 966 21 60
 www.gaemperli.ch
 info@gaemperli.ch

Huldy's Sauna wieder geöffnet

Huldy Baumann
 Apollostrasse 7a, Schwarzenbach

Öffnungszeiten

Montag: 13.00-17.00 Uhr (Frauen)
 17.00-22.00 Uhr (Gemischt)
 Dienstag: 13.00-17.00 Uhr (Frauen)
 17.00-22.00 Uhr (Gemischt)
 Mittwoch: 17.00-19.00 Uhr (Gruppe)
 19.00-22.00 Uhr (Herren)
 Donnerstag: 12.00-22.00 Uhr (Frauen)
 Freitag: 13.00-22.00 Uhr (Gemischt)

Anmeldung für sonstige Öffnungszeiten bei:
 Huldy und Paul Baumann
 Tel. 071 923 84 08

**Eine lebendige Gemeinde.
 Hier pflegen wir
 die Gemeinschaft.**

funden.

Stimmbeteiligung:	
Stimmberechtigte	1'533
Eingegangene Stimmzettel	165
Stimmbeteiligung	10.8 %

Gewählt sind: Anzahl Stimmen

3 Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates

Huber Karl, Schwarzenbach (bisher)	162
Frick Nicole, Jonschwil (bisher)	154
Kling Cornelia, Jonschwil (bisher)	160

Präsident/in des Kirchenverwaltungsrates

Bis zur Einreichung der Wahlvorschläge lag keine Nomination vor. Das absolute Mehr wurde nicht erreicht, daher erfolgt am 30. Oktober 2011 der zweite Wahlgang. Nominiert wird von der Wahlkommission: Beat Schönenberger, Jonschwil.

5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Schäli Arnold, Schwarzenbach (bisher)	150
Zuberbühler Rosa Maria, Schwarzenbach (bisher)	151
Bechtiger Elisabeth, Schwarzenbach (bisher)	150
Kopp Pascal, Jonschwil (bisher)	153
Bollhalder Roman, Schwarzenbach (neu)	148

1 Mitglied für das Katholische Kollegium (Kollegienrat)

Rütsche Bruno, Jonschwil (bisher)	124
-----------------------------------	-----

Vielen Dank für Ihre aktive Wahlbeteiligung.

Der Kirchenverwaltungsrat

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreforum

Sportliches Miteinander: Männerriegen Jonschwil und Schwarzenbach

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 20. September 2011**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 28. September 2011**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Müttergemeinschaft

Bald isch es so wiit...

Am **Mittwochnachmittag, 28. September 2011** um 14.30 Uhr verwandelt sich die **Aula des Oberstufenzentrums Degenau** in ein phantasievolles Kasperltheater für **Kinder im Alter von vier bis acht Jahren**.

Selbstverständlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Frau Bettina Leibundgut, aus Braunau vom Theater „Bubu“, zeigt zwei Kasperlstücke, welche je ca. ½ Std. dauern.

Während der Pause können Getränke und Kuchen zu einem bescheidenen Preis gekauft und genossen werden.

Liebe Kinder, nehmt bitte ein Sitzkissen mit, da ihr auf dem Boden sitzen werdet.

Billette gibt's ab 14.00 Uhr in der Aula Oberstufenzentrum Degenau

Kinder: Fr. 6.00

Erwachsene: Fr. 10.00

Das Vorstandsteam und die Helferinnen freuen sich riesig auf viele kleine und grosse Zuschauerinnen und Zuschauer.

Auskunft erteilt Monika Rütsche, Jonschwil, Tel. 071 925 43 68, oder jedes andere Vorstandsmitglied.

Mütter- und Väterberatungsstelle

Beratung in Schwarzenbach

Die nächste Beratung findet am **Dienstag, 27. September 2011**, statt. Die Mütterberatung befindet sich im Parterre im Familienzentrum, Dörfli 3, in Schwarzenbach, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr nur auf Voranmeldung**. Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder telefonisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr.

Sie erreichen mich auch telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Nummer 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch.

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauen!

Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin

**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

Jubiläumsfest EVSJ,

4. September 2011

Antworten und Gewinner **Jubiläumswettbewerb**:

1. Die Gründung der EVSJ war am **29. April 1986**.
2. Bei der Gründung hiess sie **Elternvereinigung Schwarzenbach**.
3. Der 1. Präsident war **Walter Bechtiger**.
4. Der Vorstand misst eine Totalgrösse von **1019 cm**.
5. Bei der Gründung waren es **26 Mitglieder**.
6. Die **Chinderhüeti** ist ein Dienst, der von der EVSJ regelmässig angeboten wird. Die Fragen waren nicht einfach zu beantworten, darum hat auch niemand alle sechs Fragen richtig beantwortet. Der erste und zweite Preis mit fünf richtigen Antworten gehen an:
„Weekend in der Toscana“ für Käthi Joos-Bont, Setzi 290, Kirchberg
„Candle-light-Dinner für zwei Personen“ für Christina Zillig, Jonschwilerstrasse 12, Schwarzenbach
Mit vier richtigen Antworten geht der 3. Preis „Eintritt für ein heimisches Konzert“ an: Jacqueline Buchmann, Schulstrasse 4, Schwarzenbach
Wir gratulieren den Gewinner/-innen recht herzlich. Gabi Bühler wird in den

nächsten Tagen betreffend Preisübergabe Kontakt mit den Gewinner/-innen aufnehmen.

Gewinner/-innen Hindernisparcour Kategorie 1

1. Preis: Schachtel Duplo-Bausteine,
Janis Seiler, Wellbergstr. 4,
Jonschwil
2. Preis: Spiel "Tierexpress", Jana Brun-
ner, Dörfli 5, Schwarzenbach
3. Preis: Floor-Puzzle, Ivana Schmuki,
Sonnenrainstr. 8, Jonschwil

Kategorie 2

1. Preis: Gutschein Kinderbörse Piccoli-
no, Neela Stuber, Ringstr. 2,
Schwarzenbach
2. Preis: Gutschein Volg, Jessica Fischer,
Salzwiesstr. 5, Jonschwil
3. Preis: Gutschein Bäckerei Spitzli,
Flurina Jud, Sonnhaldenweg 6,
Schwarzenbach

Das OK dankt an dieser Stelle allen Helfern, Kuchenbäckerinnen, Sponsoren und der Schulgemeinde. Es war trotz ungünstigem Wetter ein toller Anlass!

Drachen bauen für „Jungs“

Der Herbst ist die traditionelle Zeit um Drachen steigen zu lassen. Dabei freuen sich besonders Kinder über die selbstgebaute bunten Drachen aus Papier. Die erwachsenen Drachenfreunde sind in diesem Fall auch gesucht, denn zu zweit geht alles viel besser.

Kursleitung: Thomas Romano

Datum/Zeit: **Samstag, 24. September 2011**, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Familienzentrum, Dörfli 3,
Schwarzenbach

Teilnehmer: Götti mit Göttibueb, Opa
mit Enkel, Vater mit Sohn

Anzahl Teiln.: Es hat noch für vier Teams à
zwei Personen Platz

Mitnehmen: Schere

Kosten: Fr. 15.00 für Mitglieder
Fr. 25.00 für Nichtmitglieder

Anmeldefrist: Mittwoch, 21. September
2011

Bemerkungen: Der Kurs wird für EVSJ-Mitglieder anlässlich des Jubiläums zu einem vergünstigten Preis angeboten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Weitere Infos und Anmeldungen:

Sabine Gügi, Hirschenstrasse 12,
9536 Schwarzenbach, Tel. 071 455 27 89,
E-Mail: guegi.sabine@evsj.ch

SENIOREN TREFF

Voranzeige

Der nächste Senioren-Treff findet am **Mittwoch, 5. Oktober 2011**, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil statt.

Zum Thema „**Sicherheit im Alltag**“ wird Herr Metzger, Sicherheitsberatung der Kantonspolizei St. Gallen, über verschiedene Themen der Alltagskriminalität informieren und Tipps geben, wie Sie sich schützen können.

Detailliertere Informationen erfahren Sie im nächsten GemeindeAktuell.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Ihr Seniorentreff-Team

Muki-Turnen

Die grosse Sommerpause ist bald vorbei! Nach den Herbstferien ist es wieder Zeit für die Mütter und Väter, sich sportlich zu betätigen mit ihrem/seinem Kind! Es wird eine Muki-Turnen Gruppe geben, die jeweils mittwochs von **9.45-10.35 Uhr in der Turnhalle in Schwarzenbach** turnen. Es hat nur noch wenige Plätze frei! Ist Ihr Kind schon drei Jahre alt oder wird es vor Ende des Jahres 2011 drei Jahre alt? Anmeldungen nimmt die Muki-Leiterin, Manuela Hollenstein, Tel. 071 911 67 02, noch bis Ende September 2011 entgegen. Ich freue mich auf viele kleine und grosse Turner/-innen!

Manuela Hollenstein, Muki-Leiterin

Am Wochenende vom 23. und 24. September 2011 stehen für den STV Schwarzenbach die alljährlichen Turnerabende vor der Tür. Unter dem Motto „STV sucht“ werden Talente aus Schwarzenbach und Umgebung von einer kritischen Jury beurteilt.

Jeder kennt sie, die vielen Talentshows, die weltweit über die Fernseher flimmern. Jährlich bewerben sich hunderte

Personen, um ihre Talente zu zeigen. Man sieht viele atemberaubende Darbietungen im akrobatischen, tänzerischen oder musikalischen Bereich. Abgerundet werden diese Shows von eher weniger begabten Typen. Diese besitzen allerdings die Begabung, andere zum Lachen zu bringen.

In diesem Stil führt der STV Schwarzenbach seinen Turnerabend mit einer eigenen Talentshow durch. Viele Kinder aus Kinderturnen, Geräteturnen oder Jugi Mädchen und Knaben, sowie die Damen-/Aktivriege und die Faustballe zeigen ihre speziellen Begabungen an diesen zwei Abenden. Unterstützt werden sie durch eine Aufführung der Damenriege Jonschwil und den Kunstturnern des TZ Fürstenland, welche dem Turnerabend das gewisse Etwas verleihen. Die Besucher dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen.

Das Programm verheisst wieder einiges. Für beste Unterhaltung ist gesorgt. Damit auch dem leiblichen Wohl nichts fehlt, wird der Besucher ab 19.00 Uhr mit Essen und Trinken aus der Festwirtschaft verwöhnt. In der Pause und bis in die frühen Morgenstunden ist ein Besuch in der Kaffeestube oder der Sportlerbar mit Musik unumgänglich. Auch die grosse Tombola lädt zu Nervenkitzel beim „Lösliziehen“ ein. Ein grosser Gabentempel wird bereitstehen.

Lassen Sie sich von diesen wunderbaren Turnerabenden verzaubern. Der STV Schwarzenbach freut sich auf Ihren Besuch und auf ein gelungenes STV-Weekende.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**

Raiffeisen-Finanzkolumne „Finanzmärkte“ September 2011

Gewaltiger Sommersturm

Anfang August fegte ein heftiger Sturm über die globalen Finanzmärkte. In Europa liess die Enttäuschung über den Euro-Sondergipfel im Juli die Zinssätze von Italien und Spanien auf über 6% steigen, was die Krisenstimmung und den Schweizerfranken auf nahezu unerträgliche Höchststände trieb.

Als zum Monatswechsel mehrere Konjunkturindikatoren in den USA schwer enttäuschten, setzte eine panikartige Flucht aus risikoreicheren in sichere Anlagen ein. Innert einer Woche verlor der globale Aktienmarkt 13%, der Franken wertete sich gegenüber dem Euro um über 10% auf und die 10-jährigen Zinsen in der Schweiz sanken unter 1%. Auch in den USA und Deutschland fielen die Zinsen auf historische Tiefststände.

Nachdem die Europäische Zentralbank bekannt gab, dass sie Staatsanleihen von Spanien und Italien kaufe, normalisierten sich deren Zinsen schlagartig. Als kurz darauf die US-Zentralbank tiefe Zinsen für zwei weitere Jahre zusagte, stabilisierte sich die Lage an den Börsen. Die Schweizerische Nationalbank ihrerseits führte eine hyperexpansive Geldpolitik ein, indem sie die Liquidität der Banken in drei Schritten von 30 auf 200 Mrd CHF aufpumpte.

Neue Sorgen um die Banken

Die Zuspitzung der Euro-Krise hat die Banken wieder in den Fokus gerückt, da deren Bestände an Staatsobligationen sich bei steigenden Zinsen entwerten. Zudem schlugen Nicolas Sarkozy und Angela Merkel an ihrem Gipfelgespräch die Einführung einer Steuer auf Finanztransaktionen vor. Die Risikoaufschläge bei Bank-Obligationen schnellten damit in Höhen wie zu Beginn der Finanzkrise. Die Erwartung einer schwächeren Konjunktur liess auch die Risikoprämien für andere Unternehmensobligationen ansteigen.

Hohe Liquiditätspolster geben Sicherheit

Im Gegensatz zu den Stimmungsindikatoren waren die "harten" US-Konjunkturindikatoren wie Industrieproduktion, Detailhandel und Auftragseingang robust. Die Wirtschaftsabschwächung dürfte sich damit als temporär erweisen. Entsprechend ist vorerst auch keine weitere geldpolitische Stimulierung notwendig, zumal die Kerninflation heute mit 1.8% doppelt so hoch liegt wie vor einem Jahr, als die US-Notenbank massive Käufe von Staatsanleihen ankündigte.

Im Euroland erweist sich die Wirtschaftspolitik zunehmend als Belastung. Die Geldpolitik ist nach den zwei Zinserhöhungen zu restriktiv, und bei der Fiskalpolitik verschärft der Zwang zu immer neuen Sparprogrammen die Konjunkturschwäche. Die europäischen Aktienmärkte erlebten deshalb die stärksten Einbrüche.

Da jedoch keine Rezession zu erwarten ist, haben die Zinsen nach unten überschossen und werden demnach wieder etwas anziehen. Für Obligationen bleibt damit weiterhin eine Untergewichtung angezeigt. Bei Aktien überwiegen die negativen Aspekte. Es empfiehlt sich daher, Aktien nach wie vor unter ihrem strategischen Gewicht zu halten. Umgekehrt ist angesichts der anhaltenden Unsicherheit ein hoher Liquiditätsbestand angemessen.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

Die Praxis bleibt vom 01.10.2011 bis 09.10.2011 geschlossen.

*Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach*

Profitieren Sie jetzt vom tiefen Hypothekarzins

Zu verkaufen

Büro und Gewerberaum in Jonschwil

Gehobener Standard, modern, 2-stöckig, 128 m²

- Büro oder Laden im Erdgeschoss
- Lager- oder Gewerberaum UG (nach Vereinbarung)
- Separates Besprechungszimmer und WC.

An gut frequentierter Strasse im Dorfzentrum, grosses Schaufenster Arzt und Zahnarzt im gleichen Haus

Geeignet als:
Büro
Coiffeursalון
Verkaufsladen
Blumenladen
Therapieraum
Copyshop
Atelier
etc.

Thur-Verlag M.Egli
Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Machen Sie eine Pause und geniessen Sie unsere schöne Umgebung.

Betti-Kalender 2012

www.thur-verlag.ch

Viehzuchtverein Jonschwil

Voranzeige

Viehschau in Jonschwil

Samstag, 1. Oktober 2011 bei der Technik Center Jonschwil AG

Jagdgesellschaft Jonschwil

Herbstzeit-Jagdzeit

Ab dem 1. Oktober bis Dezember 2011 ist die offene Jagd in unserem Kanton wieder aktuell. Daher sind unsere Mitglieder der Jagdgesellschaft Jonschwil wieder vermehrt einzeln oder als Gesellschaft mit den Hunden in den Wäldern anzutreffen. Wir bitten die Bevölkerung die entsprechende Beschilderung zu befolgen, die nötige Vorsicht walten zu lassen und nicht von den Wegen abzuweichen. Ebenfalls sollten unsere (beschrifteten) Hunde nicht eingefangen oder zurückgehalten werden, diese finden den Weg selbständig wieder zurück an ihren Ausgangspunkt. Für Ihre Umsicht und das Verständnis danken wir Ihnen.

*Archive für Frauen-,
Geschlechter- und Sozialgeschichte
Ostschweiz in St. Gallen*

Datum: **Samstag, 24. September 2011**

Zeit: 10.00-11.30 Uhr

Ort: Florastrasse 6, St. Gallen

Marina Widmer, Geschäftsführerin des Archivs, wird uns Wichtiges aus der Geschichte des Archivs und über die Arbeitsweise des verantwortlichen Teams erzählen. Mit einer Führung durchs Archiv, Filmausschnitten und Powerpoint-Präsentationen zeigt sie uns viel Interessantes.

Zum Schmökern in Dokumenten, Filmen, Nachlässen, Fotos, Plakaten, Flugblättern und Zeitungsartikeln von Frauen oder über Frauen aus verschiedenen Epochen und über Frauen aus verschiedenen Epochen und über ihr Wirken in Familie, Verein, Kirche, Politik und Gesellschaft laden wir Sie herzlich ein.

Programm:
- Selbständige Anreise nach St. Gallen (Abfahrt ab Wil: 9.25, ab Uzwil: 9.33 Uhr. Bus ab HB St. Gallen Richtung Neudorf, Haltestelle Stadttheater, 3 Minuten Fussmarsch zum Archiv, Florastrasse 6
- 10.00 Uhr: Führung durch das Archiv,

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 20/2011

Freitag, 30. September 2011

Einsendeschluss für redaktionelle

Beiträge:

Montag, 26. September 2011, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 26. September 2011, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

anschliessend stehen Kaffee, Tee und Gipfeli bereit

- ca. 11.30 Uhr Schluss und selbständige Rückreise

Da es beim Archiv kaum Parkplätze gibt, ist die Anreise mit dem ÖV zu empfehlen. (Billet bitte selber lösen)

Begleitung: Monika Stillhart, Bütschwil

Anmeldung: bis 18. September 2011 bei

Monika Stillhart, Tel. 071 983 14 60 oder

per E-Mail: stilli@hotmail.ch

Ständeratswahlen 2011

Streitgespräch

Am **Dienstag, 11. Oktober 2011**, um 20.00 Uhr, stehen sich im Pfarreiheim Jonschwil die Ständeratskandidatin Yvonne Gilli (Grüne) und Ständeratskandidat Toni Brunner (SVP) gegenüber. In einem Streitgespräch diskutieren sie über aktuelle politische Themen und ihre Beweggründe, für den Ständerat zu kandidieren. Im Anschluss an das Podium stehen beide für Fragen zur Verfügung.

Der Vorstand

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 40.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 18.00
• Zürich	Fr. 52.00
• Luzern	Fr. 86.00
• Basel	Fr. 104.80
• Bern	Fr. 132.00
• Lugano	Fr. 154.00
• Genf	Fr. 196.00

Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

21.09. 2 GA	26.09. 3 GA	29.09. 3 GA
22.09. 1 GA	27.09. 3 GA	30.09. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Humor

Der Herr gab uns Hände, um zu arbeiten, und Füsse, um davor wegzulaufen.